



Alpensped erhält Deutschen Nachhaltigkeitspreis

Der Mannheimer Logistikdienstleister ist für seine Nachhaltigkeitsstrategie mit dem renommierten Preis ausgezeichnet worden. Die Jury würdigte vor allem das konsequente Verankern ökologischer, ökonomischer und sozialer Verantwortung im Unternehmensalltag.



Das Alpensped-Team (v.l.n.r): Christian Vetter, Miriam Haller, Maria Otte, Christian Faggini und Giuseppe Scredo. (Foto: Alpensped)

06. Oktober 2025 | von DVZ Redaktion

Alpensped wurde mit dem 18. Deutschen Nachhaltigkeitspreis in der Kategorie „Transport- und Logistikwirtschaft“ ausgezeichnet. Das mittelständische Logistikunternehmen aus Mannheim wurde für die konsequente Integration von Nachhaltigkeit in seine Unternehmensstrategie geehrt.

Das Unternehmen verfolgt seit 2010 die sogenannte N3-Philosophie, die ökologische, ökonomische und soziale Aspekte der Unternehmensführung vereint. In der Praxis bedeutet dies unter anderem die Bilanzierung und Zertifizierung des CO₂-Fußabdrucks auf Unternehmensebene sowie pro Sendung und eine transparente Emissionsausweisung für die Kunden. Ergänzt wird dieses Engagement durch Maßnahmen wie Fahrerschulungen, den Ausbau Kombierter Verkehre und die Pflege langfristiger

Partnerschaften. Soziale Verantwortung zeigt sich unter anderem in Stiftungsk Kooperationen, Mitarbeiterförderung und einer aktiven Diversitätsstrategie.

Alpensped hat sich zum Ziel gesetzt, spätestens bis 2030 komplett klimaneutral zu wirtschaften. Um dies zu erreichen, verfolgt das Unternehmen eine Doppelstrategie: Einerseits stehen Maßnahmen zur konsequenten Reduktion von Emissionen im Mittelpunkt, darunter der verstärkte Einsatz Kombinierten Verkehrs, Fahrerschulungen für energieeffizientes Fahren und eine kontinuierliche Modernisierung der Fahrzeugflotte. Zum anderen werden verbleibende Emissionen zum kleineren Teil durch zertifizierte Kompensationsprojekte ausgeglichen.

Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis ist eine Branchenauszeichnung für Unternehmen, die belegbare Fortschritte, Innovationskraft und Signalwirkung im Bereich der nachhaltigen Transformation vorweisen können. Die Preisverleihung findet Anfang Dezember statt.
(fw)